

Montag, 24. Oktober 2022

ANFRAGEBEANTWORTUNG (LT. SATZUNG DER ÖH)

FRAKTION: KSV-LILI
DATUM DER ANFRAGE: 6. OKTOBER, 2022
GERICHTET AN: REFERAT FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Anmerkung des Referats: Die Anfrage thematisiert einen Artikel aus der Progressausgabe 02/22 mit dem Titel „Der Faschismus und sein falscher Feind“. Dieser Artikel bedient sich inhaltlichen Standpunkten und Aussagen, die wir als Referat und Progress-Redaktion klar ablehnen und von denen wir uns distanzieren möchten. Leider kam es aufgrund von klaren Fehlern in der Qualitätskontrolle im Zuge der Produktion der Ausgabe 02/22 zum Druck dieses Artikels. Hierfür möchte sich die dafür verantwortliche Chef_innenredaktion entschuldigen. Um derartige Fehler in der Zukunft zu vermeiden, wurden und werden neue Kontrollmechanismen für die Produktion des „progress“ Magazins erarbeitet und etabliert.

1) Welche Personen im Referat sind für das Progress Magazin zuständig?

Die aktuelle Besetzung des Referates ist auf der Website zu finden:
<https://www.oeh.ac.at/referate/referatfueroeffentlichkeitsarbeitpresseprogress>

2) Wie sieht normalerweise der Prozess der Erstellung der Progress aus?

a. Werden Personen angefragt, Artikel zu schreiben? Wenn ja, wie werden diese Personen ausgewählt?

Grundsätzlich ruft die Chef_innenredaktion zum Einsenden von Artikelvorschlägen auf. Hier können sich dann alle interessierten Studierenden mit ihrer Artikelidee melden. Gegebenenfalls werden auch Autor_innen von vergangenen Ausgaben kontaktiert.

b. Wer bearbeitet die eingesendeten Artikelvorschläge? Wie wird entschieden welche Person aus dem Referat, die für das Progress Magazin zuständig sind, welchen Artikel betreut?

Die eingegangenen Artikelvorschläge/-ideen werden von der Chef_innenredaktion gesichtet und dann untereinander für detaillierte Bearbeitung aufgeteilt, grundsätzlich sind aber alle für alle Artikel verantwortlich.

- c. Werden eingesendete Artikelvorschläge von allen im Referat für das Progress Magazin zuständigen Personen gemeinsam besprochen, um zu entscheiden welche Artikelentwürfe weiterverfolgt und zu Artikeln verarbeitet werden können? Wenn Nein, wer macht das und wie wurden diese Personen ausgewählt?**

Die eingesendeten Artikelvorschläge/-ideen werden von allen zuständigen Personen besprochen.

- d. Unter welchen Kriterien/Leitlinien wird entschieden, ob ein Artikelvorschlag zu einem Artikel werden kann?**

Alle interessierten Autor_innen erhalten unser Stylesheet mit den Qualitätskriterien. Zudem sollte der Inhalt auch passend zu den Themen der Ausgabe sein bzw. den allgemeinen Themen im Progress (Bildung, sowie Wissenschaft & Politik).

- 3) Wie viele Personen lektorieren und/oder lesen einen Artikel bevor dieser in die Ausgabe übernommen werden kann?**

Die gesamte Chef_innenredaktion und wenn zeitlich möglich noch ein_e externe_r Lektor_in.

- 4) Welche Personen aus dem Referat waren für die Progress Magazin Ausgabe Juli 02/2022 zuständig?**

Für diese Ausgabe waren Isabella Hoy, Eluisa Kainz, Samuel Hafner und Angelika Pecha zuständig.

- 5) Welche Person aus dem Referat war für den Artikel „Der Faschismus und sein falscher Feind“ zuständig?**

Die ganze progress Redaktion ist für den Abdruck des Artikels verantwortlich.

6) Wie viele Personen aus dem Referat haben den Artikel gelesen, bevor dieser in die Ausgabe übernommen wurde?

Der Artikel hätte von allen zuständigen Personen gelesen werden sollen. Aufgrund von zeitlicher Ressourcenknappheit bei der Produktion, kann dies in diesem Fall nicht garantiert gesagt werden.

7) Entspricht es "den Leitlinien der aktuellen ÖH-Exekutive", die staatlichen Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie und die aktuelle Bundesregierung als "Regime" zu bezeichnen, das zu einer "Faschisierung" beitrage?

a. Wenn Nein, warum wurde der Artikel dann abgedruckt?

Dies entspricht nicht den Leitlinien der ÖH-Exekutive. Der Artikel wurde wie eingangs erwähnt aufgrund von Fehlern in der Qualitätskontrolle abgedruckt. Der Druck des Artikels hätte nicht passieren sollen.

8) Entspricht es "den Leitlinien der aktuellen ÖH-Exekutive" zu erklären, die Maßnahmen gegen die Pandemie dienten der Konstruktion einer "Volksgemeinschaft"?

a. Wenn Nein, warum wurde der Artikel dann abgedruckt?

Dies entspricht nicht den Leitlinien der ÖH-Exekutive. Der Artikel wurde wie eingangs erwähnt aufgrund von Fehlern in der Qualitätskontrolle abgedruckt. Der Druck des Artikels hätte nicht passieren sollen.

9) Gehört der Autor des Artikels „Der Faschismus und sein falscher Feind“ einer der Exekutivfraktionen an? Wenn ja, welcher? Wenn nein: für welche wahlwerbende Gruppe hat der Autor bei den letzten ÖH-Wahlen kandidiert?

Die Referent_in kann keine Auskunft über Fraktionszugehörigkeiten Dritter geben.

10) Hat der Autor des Artikels „Der Faschismus und sein falscher Feind“ für den Artikel Geld erhalten?

Diese Frage ist an das Referat für wirtschaftliche Angelegenheit zu stellen.